

# Über allem steht die Liebe

Melodie nach dem Thema des 1. Satzes der Klaviersonate A-DUR KV 331

von Wolfgang Amadeus Mozart 

Text: Karl Wolfgang Barthel

Männerchor - dreistimmig

Satz: Carlheinz Heß



8

1. Ü - ber al - lem steht die Lie - be, die die her - zen tief durch dringt,\_\_\_  
 2. In der Lie - be lässt sich fin - den, was des Men - schen Herz be - gehrt. \_\_\_  
 3. Was im Stil - len wir er - seh - nen, wer - de durch die Lie - be wahr. \_\_\_



8

dass sie uns er - hal - ten blie - be, Glück und Se - lig - keit uns bringt.  
 Hel - len Glanz kann sie ent - zün - den, der die Freu - dig - keit ver - mehrt.  
 Oh - ne Sor - gen wir uns wä - hen, wird solch Glück uns of - fen - bar,



8

Ih - ren Zau - ber tief wir spü - ren, will sein Lock - ruf  
 In - ein - an - der sind ver - bun - den, die sich lie - be -  
 und es mö - ge nie - mals en - den, je - den Tag zum

8  
uns ver-füh - ren. Neu - en Hoff-nungs - strahl wir schau - en, dem wir uns nun  
voll ge - fun - den. Ja, der Him - mel steht uns of - fen, hat uns erst der  
Gu - ten wen - den. Soll uns kei - ne Macht mehr tren - nen, wenn wir uns zu

8  
an - ver - trau - en, und die See - le ist be - schwingt.  
Strahl ge - trof - fen, macht uns froh und un - be - schwert.  
uns be - ken - nen vol - ler Freu - de Jahr für Jahr.

PROHEPHETEN